

Eine Reise in das Innere des Dinkelberges



Historisches Werbeplakat

Die natürlich entstandene Höhle bietet einen faszinierenden Zugang in das Berginnere einer Karstlandschaft.

Folgen Sie den Spuren des unterirdischen Wassers

durch breite und enge Gänge, weite Hallen und hohe Schluchten bis zum „großen Wasserfall“.

- Aktive Bachhöhle mit markanten Wand- und Deckenformen.
- Einzigartig mit unterirdischem Wasserfall.

Ein Erlebnis für alle Altersgruppen!

Tschamberhöhle – Schauhöhle im Muschelkalk

Öffnungszeiten

April bis Oktober
Sonn- und feiertags 13–17 Uhr
Letzter Einlass 16.30 Uhr

Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eintrittspreise

Erwachsene	4,00 €
Kinder und Jugendliche (6–18 Jahren)	2,00 €

Gruppenpreis (ab 15 Personen):

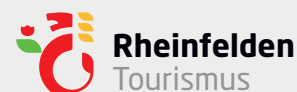
Erwachsene	3,00 €
Kinder und Jugendliche	1,50 €
Mindestpreis pro Gruppe	35,00 €



Der Schwarzwaldverein Karsau betreut die Tschamberhöhle seit über 50 Jahren.

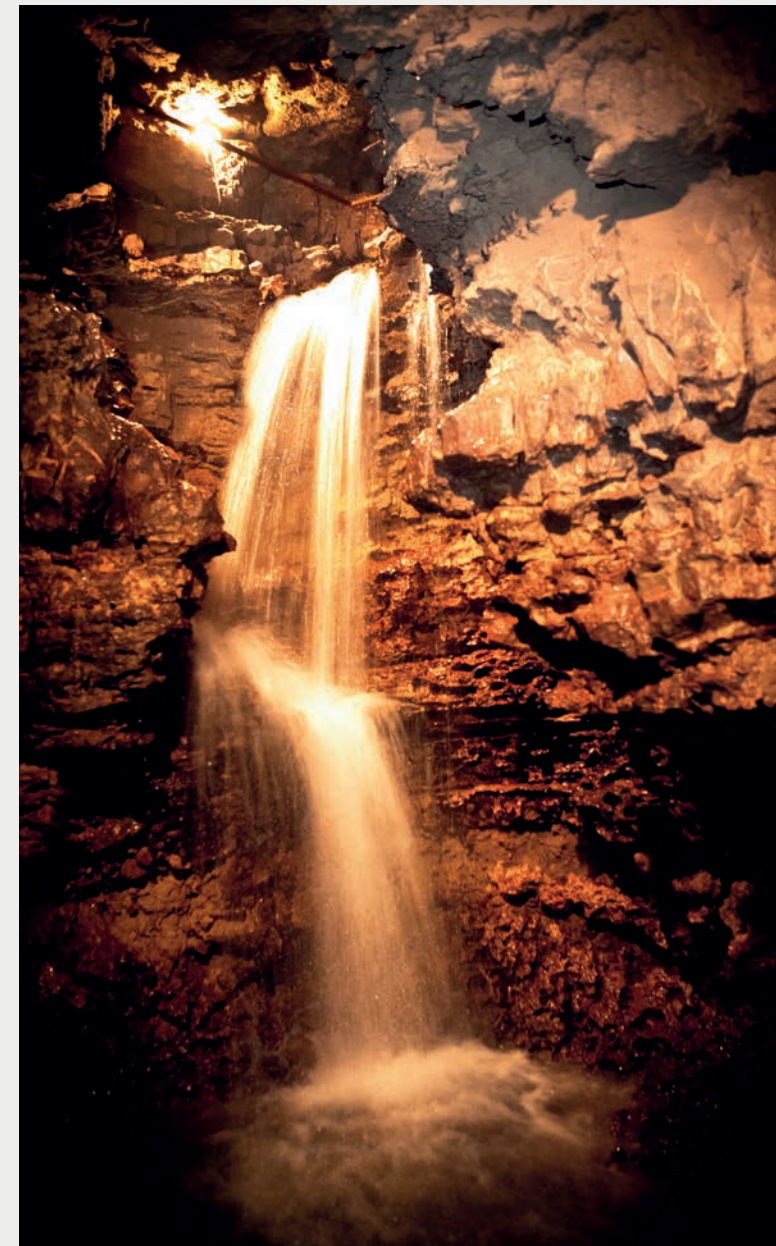
Information und Terminanfragen

Tourist-Info Rheinfelden (Baden)
Karl-Fürstenberg-Straße 17
79618 Rheinfelden (Baden)
Telefon 07623 96687-20
info@tourismus-rheinfelden.de
www.tschamberhoehle.info



Tschamberhöhle

Rheinfelden (Baden)
Ortsteil Karsau-Riedmatt



Der Einstieg: Junge Tropfsteine

Gleich nach dem Einstieg erleben die Besucher eine feuchte glitzernde Höhle mit kleinen Tropfsteinen und Sinterbecken. Schon bald folgt ein Höhlenabschnitt mit einem vollkommen trockenen Gang.

Das Erlebnis: Ein unterirdischer Bach

Nach 100 m erscheint der Höhlenbach, der im weiteren Verlauf mal gemächlich dahin zieht, dann in steilen Passagen seine tosende Kraft zeigt. Hohe schluchtenartige Gänge lassen die oberste Höhlendecke gerade noch erahnen, dann wieder ist das Gestein in klein-förmigen Passagen greifbar nahe. Schratten, Zacken und riffelartige Muster in vielerlei Formen prägen das Höhlenbild.

Das Finale: Ein Wasserfall untertage

Nach etwa 400 m erreicht man eine kleine Wasserfallstufe, an denen der Bach über mehrere Kaskaden springt. Nun ist es nicht mehr weit bis zum imposanten großen Wasserfall. Hier stürzt der Bach über eine Steilkante aus 4–5 m Höhe in ein natürliches Wasserbecken und erfüllt auch akustisch den Raum.

Der Blickwechsel auf dem Rückweg zum Ausgang vertieft das besondere Erlebnis einer unterirdischen Bachwanderung.



Sicher durch die Höhle

Nehmen Sie sich Zeit. Planen Sie ca. eine Stunde für den reinen Höhlenbesuch ein.

Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Ein Schutzhelm und -mantel wird Ihnen am Eingang zur Verfügung gestellt.

Kinder dürfen die Höhle nicht alleine besuchen. Die Mitnahme von Kleinkindern in der Rücken- oder Bauchtrage ist nicht möglich.

Für Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator ist die Höhle nicht zugänglich.

Hunde und andere Haustiere dürfen nicht mit in die Höhle genommen werden.

Bei Hochwasser mit überfluteten Besucherstegen wird die Höhle für Besucher geschlossen.



Anreise

So erreichen Sie den Ortsteil Karsau-Riedmatt



An der B34

Parken gegenüber Hotel-Restaurant Storchen



RVL-Linie 7312, Haltestelle Riedmatt / Storchen (Mo–Fr)



DB-Hochrheinstrecke Basel-Singen, Bhf Beuggen und weiter zu Fuß (ca. 1,5 km)



Rheintal-Radweg, Hoahrhein-Etappe



Rheinfelder Rheinuferweg oder Hoahrhein-Höhenweg

So erreichen Sie den Höhleneingang

(Folgen Sie den braunen Wegweisern)

Zuweg bei Brombachstraße 4 (Geomuseum) zum Sägebächle, Unterquerung der B34, über Böschungstreppe zum Höhleneingang.

Vom Uferweg am Rhein aus Richtung Rheinfelden / Schloss Beuggen bis zur Sägebächle-Mündung durch die historische Bahnunterführung über die Böschungstreppe zum Höhleneingang.



Tipps rund um den Besuch der Tschamberhöhle

Einkehrmöglichkeit: Hotel-Restaurant Storchen in Riedmatt; www.storchen.com

Geo-Museum Dinkelberg: In Riedmatt, am Zuweg zur Tschamberhöhle; Öffnungszeiten wie Tschamberhöhle. www.geologie-des-dinkelbergs.de

Rundwanderungen: Zum Rhein oder in den Karsauer Wald zur Doline Teufelsloch.